

Werteerziehung als ganzheitlicher Bildungsauftrag am Johann- Andreas-Schmeller-Gymnasium

Die Verfassung des Freistaates Bayern weist den Schulen im Artikel 131 unter anderem folgenden Auftrag zu:

„Die Schulen sollen nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden.

Oberste Bildungsziele sind Ehrfurcht vor Gott, Achtung vor religiöser Überzeugung und vor der Würde des Menschen, Selbstbeherrschung, Verantwortungsgefühl und Verantwortungsfreudigkeit, Hilfsbereitschaft, Aufgeschlossenheit für alles Wahre, Gute und Schöne und Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt.“

In diesem Sinn bedeutet Erziehung und Bildung am Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium nicht nur die reine Wissensvermittlung, sondern auch Werteerziehung. Wir wollen gewährleisten, dass die Kinder und Jugendlichen in der Schulgemeinschaft Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Toleranz und Menschlichkeit sowohl erfahren als auch erlernen. Dabei legen wir großen Wert auf eine systematische Schulung der Sozial- und Selbstkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler. Über alle Jahrgangsstufen hinweg machen wir daher gezielte Angebote, die den wertschätzenden Umgang miteinander, die Stärkung der eigenen Persönlichkeit sowie die Bedeutung von demokratischen Werten und Prinzipien thematisieren und fördern.

Die einzelnen Maßnahmen sind im Folgenden dargestellt:

Jgst.	Miteinander (M) Selbstverantwortung (S)	Maßnahme
5	M M + S S M + S	• Kennenlertage mit Betreuungstutoren • „Klicksalat“ – gegen Cyber-Mobbing (Modul 1) • Zahnprophylaxe • Sozialverhaltenstraining
6	M + S M + S M + S	• Schullandheim mit ökologischen Themen- schwerpunkten („Schule fürs Leben“) • „Netzgänger“ – gg. Cyber-Mobbing (Modul 2) • "Dein Smartphone - deine Entscheidung" (Modul 3; Workshop mit der Polizei)
7	S M + S M	• sexualpädagogisches Seminar • interaktiver Vortrag des BayernLab Nabburg (Fake News, KI, Ethik, Deep Fakes) • Moscheefahrt
8	S	• Sucht- und Alkoholprävention
9	M + S M S	• Tage der Orientierung • Besuch einer KZ-Gedenkstätte • Berufspraktikum
10	M + S S M + S	• Alkohol und Drogen im Straßenverkehr • „Survival Day“ an der Landwirtschaftsschule: Praxis-Workshops zu alltäglichen Aufgaben im Haushalt • U18-Wahlen

11	M S S M + S S M	• „Landtag sind wir“ • BuS-Seminar mit Bewerbungstraining • Berufspraktikum • U18-Wahlen • „Zukunftstag“: Workshops zu wichtigen Aspekten des Lebens nach der Schule (z. B. Steuern, Krankenversicherung, Wohnungssuche) • Berlin-Fahrt zum Leitthema Demokratieförderung
12	S M + S	• Projekt „Job Shadowing“ • U18-Wahlen
jahrgangs- übergreifend	M M M M M M M + S M M + S M + S S S M M + S M + S M M + S M + S	• Klassengemeinschaftstag (statt einem Wandertag) • Klassenleitungs- und Klassenratsstunde (1x pro Monat) • U18-Wahlen • Fair Trade Schule • „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ • Umweltschule • Tutorsystem: „Schüler unterstützen Schüler“ • Schulsanitätsdienst • Projekttag „Schule fürs Leben“ • Wertebotschafter • Lerncoaching • „Schüler helfen Schülern“ – die schulinterne Nachhilfebörse • Schulhausreinigungsdienst • Schulleitbild • „JAS“-Pass • OGS-Lerntutor(inn)en • aula-Projekt: digitale Mitbestimmung über bestimmte schulische Angelegenheiten • Netzwerk „Erinnern vor Ort“ des Anne-Frank-Zentrums Berlin

Weiterentwicklungen:

Werteerziehung ist ein elementarer Bestandteil der inneren Schulentwicklung. Vor diesem Hintergrund unterliegen die oben genannten Maßnahmen einer ständigen Weiterentwicklung. In den letzten Jahren wird die Werteentwicklung auch von Schülerseite aus eigenverantwortlich mitgetragen, da wir seit 2019 am Projekt „Wertebotschafter“ teilnehmen.

Wertebotschafter/-innen seit 2025:

Ronja von Stern-Gwiazdowski, Emma Igl

Erweitertes Team: Christopher Bäuml, Magnus Fröhlich, Leonhard Hierhammer, Alexander Lottner, Clara Schmid, Raffaella Vanino

Ansprechpartnerin: StDin Edith Wolf

Ansprechpartnerin für „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ sowie für den Themenbereich Werteerziehung:

OStRin Dr. Nadine Kilgert-Bartonek